

BI-Zehlendorf – z.Hd. Küttner - Am Lappjagen 5 – 14169 Berlin

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Fachbereich Stadtplanung – Frau Lappe
Kirchstr. 1/3
14163 Berlin

Berlin, den 17. November 2017

Sehr geehrte Frau Lappe,

als Bürgerinitiative sehen wir unsere Aufgabe darin, einerseits Bürgerfragen und-vorschläge an die Politik und die Verwaltung weiterzugeben und umgekehrt Verwaltungshandeln den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber transparent zu machen. In diesem Sinne bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten.

Laufende und bald startende Stadtplanungsverfahren in Zehlendorf Mitte

- Gibt es Unterlagen zum laufenden Planungsverfahren für die Berliner Str. 1-3, die Sie veröffentlichen können bzw. die von der BI Zehlendorf eingesehen werden können?
- Welche Überlegungen/Planungen gibt es für die Platzgestaltung vor der Berliner Str. 1-3 Ecke Clayallee?
- Wann und wie starten Sie ein öffentliches Planungsverfahren mit Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der beiden neuen Bahnhofsvorplätze vor dem künftigen Durchgang (Postplatz/Anhaltinerstr./Martin-Buber-Str. und am Knick der Machnower Str.)?
- Wann und wie werden Sie ein Verfahren starten, in dem Bürgerinnen und Bürger in die startenden Planungen zur Neugestaltung des „Rathaus-Komplexes“ einbezogen werden?

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISTEK) für Zehlendorf Mitte

- Wann und wie soll nach Auffassung Ihrer Abteilung der Bezirk ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISTEK) mit Bürgerbeteiligung und professioneller Begleitung für die Zehlendorfer Mitte entwickeln? Welchen finanziellen Rahmen würden bzw. werden Sie dafür in den kommenden 2-5 Jahren einplanen bzw. im Haushalt einfordern?
- Bis wann wird Ihre Abteilung im „Zentrenkonzept Steglitz-Zehlendorf“ den Abschnitt zum „Stadtteilzentrum Zehlendorf-Mitte (C)“ auf einen aktuellen Stand bringen? Welche Handlungsbedarfe sind aus der Sicht Ihrer Abteilung in diesem Dokument mit Blick auf die kommenden 10 Jahre aufzuführen?
- Welches Verfahrensmodell würde Ihrer Abteilung bei der Zuarbeit zu einem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISTEK) am effektivsten erscheinen? Welche Maßnahmen/Projekte/Pläne aus Ihrer Abteilung sollten bei einem solchen Verfahren berücksichtigt werden?
- Welchen Ansprechpartner, welche Ansprechpartnerin würden Sie in Ihrer Abteilung wählen, wenn das Bezirksamt in absehbarer Zeit zusammen mit professioneller Begleitung ein solches Verfahren startet?

Mit freundlichem Gruß



Christian Küttner